

stützt hat, die gefälscht oder doch mindestens verdächtig sind ³⁰). Der Ausdruck *Capella* begegnet zwar in keiner Urkunde, aber Wilhelm I. nennt Troina im März 1159 *ecclesia nostra* ³¹). Man mag nun über alle normannischen Urkunden für die Kirche streiten, und auch das Mandat Heinrichs VI. von 1195, mit dem er dem Priester Marcus Bray eine Kapellanspfünde in Troina verlieh, mag verdächtig sein ³²). An der Echtheit des Mandats Friedrichs II. vom November 1212 jedoch, in dem er dem Kleriker Nicolaus de Avenia *canonicatum et cappellanatum in dicta nostra ecclesia* verlieh, kann kaum ein Zweifel bestehen ³³), erst recht nicht an dem Mandat Karls I. vom 13. Januar 1270, in dem von der *regalis parochialis ecclesie nostre dive Marie de castro Troyne* gesprochen wird ³⁴). Diese Bezeichnung deutet weit eher auf eine Hofkirche als auf eine bloße Patronatskirche, und daher erscheint es wenigstens vom historischen Standpunkt aus kaum gerechtfertigt, daß der Kassationshof von Turin im Jahre 1877 den Anspruch der Kirche von Troina, *Chiesa Palatina* zu sein, nicht anerkannt hat ³⁵).

Eine überragende Stellung unter den Hofkirchen des Reiches nahm die *Capella Palatina* in Palermo ein. Robert Guiscard, der nach der Eroberung der Stadt im Januar 1072 seinen Wohnsitz im Palast der arabischen Emire genommen hatte, scheint noch keine eigentliche Hofkirche gehabt zu haben, denn wir hören nur von einem mit Mosaiken verzierten *Sacellum*, das „Jerusalem“ genannt wurde, und das ein bloßes Oratorium gewesen sein wird ³⁶). Erst unter Roger II., bald, nachdem er die Königswürde angenommen hatte, begegnet uns die *Capella S. Petri* im Palast zu Palermo ³⁷). Erzbischof und Domkapitel gewährten dem König in einer Urkunde vom Februar 1132,

³⁰) Vgl. O. N. Longo, *Ricerche su i diplomi normanni della chiesa di Troina* (1899), dazu jedoch K. A. Kehr, *Die Urkunden der normannisch-sicilischen Könige* (1902) S. 323 f. Anm. 2.

³¹) Di Chiara, Troina S. 170, doc. V, freilich von Kehr, *Urkunden* S. 324, m. E. mit sehr schwachen Gründen, für unecht erklärt.

³²) St. 4889 a, dazu Kehr, *Urkunden* S. 324.

³³) BFW. 679.

³⁴) Di Chiara, Troina S. 173, doc. IX.

³⁵) Bianca Papa, *Le chiese palatine* S. 7 f. mit weiterer Literatur.

³⁶) Th. Fazellus, *De rebus siculis decades duae* (1558) I, 8, 1 (S. 172).

³⁷) Zur Geschichte der *Capella Palatina*: Pirri, *Sicilia sacra* 2, 1356—1379. Di Chiara, *De capella* S. 25—39. (A. Garofalo), *Tabularium regiae ac imperialis capellae collegiatae divi Petri in regio Panormitano palatio* (1835) und dazu N. Buscemi, *Appendix ad tabularium regiae ac imperialis capellae divi Petri in regio palatio Panormitano* (1839). Die arabischen und